

Donnerstag, 2. Dezember 2021 [Leserservice](#) / [Aus der Region](#)

A 20-Unfall bei Tessin: Mann schwebt in Lebensgefahr

x



Auf der Autobahn 20 ist am Mittwochmorgen ein Transporter ins Heck eines Lastwagens gerast. Der Fahrer wurde schwer verletzt.foto: Stefan Tretropp

Tessin. Auf der Autobahn 20 hat sich an der Anschlussstelle Tessin am Mittwochvormittag ein schwerer Verkehrsunfall ereignet. Ein Transporter war in das Heck eines Lastwagens gerast. Der Fahrer des Transporters schwebt in Lebensgefahr.

Wie die Polizei mitteilte, kam es gegen 11 Uhr zu dem Unglück. Bisher ist bekannt, dass sowohl der 61-Jährige am Steuer seines VW als auch der Fahrer des Lkw auf der rechten Fahrspur zwischen der Recknitztalbrücke und der Anschlussstelle Tessin in Richtung Polen unterwegs waren.

Aus noch nicht bekannten Gründen fuhr der Transporter auf Höhe der Abfahrt Tessin in das Heck des Lkw-Anhängers. Der Aufprall war derart

stark, dass eine Fahrzeughür herausgerissen wurde und zahlreiche andere Trümmerteile auf die Straße fielen. Kurz nach dem Unfall kamen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zum Einsatz. Die Autobahn 20 wurde in diesem Bereich gesperrt, der Verkehr an der Abfahrt Tessin abgeleitet.

Ein Rettungshubschrauber landete auf der Autobahn. Der 61-Jährige war in seinem Wrack eingeklemmt und musste von den Rettungskräften befreit werden. Er war nicht mehr ansprechbar. Nach einer ersten Behandlung, bei der auch ein Notarzt involviert war, wurde der Patient in den Hubschrauber gebracht, der ihn nach Rostock in den Schockraum der Uniklinik flog. Sein Gesundheitszustand wurde von der Polizei als sehr kritisch eingeschätzt. Der Lkw-Fahrer erlitt einen Schock und wurde ebenfalls behandelt. Die Autobahn 20 war über mehrere Stunden gesperrt, unter anderem kam auch ein Dekra-Sachverständiger zum Einsatz. Die Autobahnmeisterei übernahm die Reinigung der Fahrbahn. Die Polizei muss nun ermitteln, wie es zu dem schweren Unfall kommen konnte. Stefan Tretopp